



# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XXI
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	XXXIII
<b>Einleitung</b> ( <i>Dr. Deilmann/Dr. Lorenz</i> ) .....	1

## Teil 1 Struktur

<b>§1 Satzung</b> ( <i>Dr. Messerschmidt</i> ) .....	5
I. Notwendiger Inhalt .....	5
1. Allgemeines .....	5
2. Firma, Sitz und Gegenstand .....	5
3. Grundkapital .....	6
4. Nennbetrags-/Stückaktien, Inhaber-/Namensaktien .....	6
5. Zahl der Vorstandsmitglieder .....	7
6. Bekanntmachung .....	7
II. Gestaltungsmöglichkeiten .....	7
1. Grundsätze .....	7
2. Elektronische Medien .....	8
3. Sachausschüttung .....	8
4. Jahresüberschuss .....	8
III. Kapitalmarktrechtliche Besonderheiten .....	9
1. Einführung .....	9
2. Einzelne Regelungen .....	9
a) Aktiegattungen, Aktienarten, Verbriefungsanspruch .....	9
b) Genehmigtes Kapital/Bedingtes Kapital .....	9
c) Katalog zustimmungspflichtiger Maßnahmen nach § 111 Abs. 4 Satz 2 AktG .....	10
d) Hauptversammlungsort .....	10
e) Modalitäten für die Teilnahme an der Hauptversammlung, Bestimmungen über die Person des Hauptversammlungsleiters .....	10
f) Abweichende Gewinnberechtigung .....	10
g) Herabsetzung von Mehrheitserfordernissen .....	11
IV. Änderung der Satzung .....	11
1. Begriff der Satzungsänderung .....	11
2. Zuständigkeit .....	11
3. Befristung und Bedingung .....	12
4. Handelsregisteranmeldung .....	12
<b>§2 Organe</b> ( <i>Dr. Messerschmidt</i> ) .....	14
I. Vorstand .....	14
1. Allgemeines .....	14
2. Besondere Mitglieder .....	14
a) Arbeitsdirektor .....	14
b) Vorstandsvorsitzender .....	14
3. Bestellung und Anstellungsvertrag .....	15
4. Beendigung des Mandats und des Anstellungsvertrages .....	16
5. Vergütung .....	17
6. Leitung und Geschäftsführung der Gesellschaft .....	18

# Inhaltsverzeichnis

7. Vertretung der Gesellschaft	19
8. Pflichten	20
9. Haftung	21
10. D&O Versicherung	22
II. Aufsichtsrat	23
1. Zusammensetzung	23
2. Wahl	23
3. Entsendungsrecht	24
4. Amtszeit	25
5. Ersatzmitglieder	25
6. Gerichtliche Bestellung	25
7. Statusverfahren	26
8. Beendigung des Aufsichtsratsmandats	26
9. Innere Ordnung des Aufsichtsrats	27
a) Geschäftsordnung des Aufsichtsrats	27
b) Vorsitzender und Stellvertreter	28
c) Sitzungen und Beschlüsse	29
d) Ausschüsse	32
e) Selbstevaluierung	33
10. Zuständigkeit und Aufgaben	33
11. Vergütung	35
12. Verantwortlichkeit und Haftung	36
III. Hauptversammlung	37
1. Aufgaben	37
2. Zuständigkeit kraft Gesetz	37
3. Zuständigkeit auf Verlangen des Vorstands	37
4. Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat	37
5. Nachgründung	39
6. Zuständigkeit kraft Satzung	40
7. Weisungsbefugnis der Hauptversammlung	40
8. Ungeschriebene Zuständigkeit	40
a) Grundsätze	40
b) Anwendungsfälle	41
c) Verfahren	42
d) Folgen einer fehlenden Zustimmung der Hauptversammlung	43
IV. Mitbestimmung	43
1. Art der Mitbestimmung	43
2. Gesetzliche Grundlagen	43
3. Innere Ordnung nach dem Mitbestimmungsgesetz	45
V. Corporate Governance	46
1. Begriff und Entwicklung	46
2. Corporate Governance-Kodex (CGK)	46
a) Geltungsbereich, Funktion, Anpassung	46
b) Struktur	46
c) Rechtliche Einordnung	47
3. Entsprechenserklärung	47
a) Abgabe und Inhalt	47
b) Anpassung	49
c) Haftung	49

## Teil 2 Aktie und Kapitalmarkt

§ 3 Die Aktie	51
I. Einführung ( <i>Hilgers</i> )	51
II. Nennbetrags- und Stückaktien ( <i>Hilgers</i> )	52

III. Aktienarten ( <i>Hilgers</i> )	53
1. Inhaberaktie	53
a) Übertragung bei Verbriefung in einer Einzelurkunde	53
b) Übertragung bei Verbriefung in einer Globalurkunde	54
c) Legitimation	55
2. Namensaktie	55
a) Übertragung bei Verbriefung in einer Einzelurkunde	55
b) Übertragung bei Verbriefung in einer Globalurkunde	55
c) Aktienregister	55
d) Legitimation	56
e) Vinkulierung	56
3. Die Umwandlung von Inhaber- in Namensaktien	57
IV. Aktiengattungen ( <i>Hilgers</i> )	57
1. Vorzugsaktie	57
2. Mehrstimmrechtsaktie	58
3. Besonderheiten	59
V. Aktienurkunden und sonstige aktienrechtliche Urkunden ( <i>Hilgers</i> )	59
1. Aktienurkunden	59
a) Inhalt und Form der Urkunde	59
b) Globalurkunde	60
c) Gewinnanteilschein und Erneuerungsschein	61
VI. Kraftloserklärung und Umtausch von Aktien ( <i>Hilgers</i> )	61
1. Kraftloserklärung	61
2. Umtausch von Aktien	62
VII. Eigene Aktien ( <i>Dr. Gärtner</i> )	62
a) Zulässige Erwerbsfälle	63
b) Einschränkungen	63
c) Rücklage nach § 272 Abs. 4 HGB	64
d) Erwerbsarten	65
e) Der wichtigste Erwerbsfall in der Praxis: § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG – Erwerb auf Grund einer Ermächtigung der Hauptversammlung	66
f) Kapitalmarktrechtliche Besonderheiten	67
g) Hintergrund: Europäisches Recht	67
h) Konsequenzen eines Verstoßes gegen §§ 71 ff. AktG	68
i) Verbot der Finanzierung des Erwerbs eigener Aktien durch die Gesellschaft – § 71a AktG	68
<b>§ 4 Börsengang und Börsennotierung (<i>Dr. Lorenz</i>)</b>	69
I. Die Entscheidung für den Börsengang	69
1. Vor- und Nachteile eines Börsengangs	69
2. Nachteile der Börsennotierung	69
II. Grundvoraussetzungen für einen Börsengang	70
1. Börsenfähigkeit	70
2. Börsenreife	70
3. Wahl des geeigneten Marktsegments	72
a) Gesetzgeberische Aufteilung	72
b) Von der Börse geschaffene Handelssegmente	73
III. Ablauf eines Börsengangs bzw. einer Wertpapieremission	73
1. Mandatierung der konsortialführenden Bank	73
a) Rolle und Funktion von Investmentbanken bei Wertpapieremissionen	73
b) Bedingungen der Zusammenarbeit zwischen Bank und Emittent	74
2. Bildung des Konsortiums	75
3. Due Diligence-Prüfung zur Vermeidung der Prospekthaftung	76
a) Prospekthaftungsgrundsätze	76
b) Prüfungsschritte bei der Due Diligence	78
aa) Rechtliche Due Diligence	79

# Inhaltsverzeichnis

bb) Business and Financial Due Diligence	79
4. Prospekterstellung	79
5. Prospektspflicht, Prospektprüfung und Veröffentlichung	80
a) Prospektspflicht	80
b) Ausnahmen von der Prospektspflicht	81
c) Verfahren zur Billigung des Prospekts	83
d) Veröffentlichung des Prospekts	83
6. Preisfindung/Angebotsphase	84
a) Bookbuilding-Verfahren	84
b) Road Show/Vermarktung	85
7. Kapitalerhöhung und Übernahme	86
a) Mechanik der Kapitalerhöhung	86
b) Übernahmevertrag	87
c) Verzahnung der Kapitalerhöhung mit der Börsenzulassung	88
8. Zuteilung und Preisfestsetzung	89
9. Börsenzulassung und Erstnotiz	89
10. Mehrzuteilungsoption (Greenshoe)	90
IV. Zulassungsfolgepflichten	91
1. Amtlicher Markt (General Standard)	91
2. Geregelter Markt (General Standard)	91
3. Prime Standard (amtlicher Markt und geregelter Markt)	92
V. Platzierung im Ausland	93
1. Platzierung in der EU	93
2. Platzierung in den USA	93
a) Regulation S	93
b) Rule 144A	94
<b>§ 5 Börsenhandel</b>	<b>95</b>
I. Feststellung der Börsenkurse ( <i>Dr. Lorenz</i> )	95
1. Pflicht zur Auftragsausführung über die Börse	95
2. Zustandekommen von Börsenkursen	95
a) Preisfeststellung im Parketthandel	95
b) Preisfeststellung im elektronischen Handel	96
II. Bedingungen für Börsengeschäfte ( <i>Dr. Lorenz</i> )	96
1. Zustandekommen von Börsengeschäften	96
2. Nichterfüllung von zustande gekommenen Geschäften	97
III. Abwicklung von Börsengeschäften ( <i>Dr. Lorenz</i> )	97
IV. Insiderhandelsverbot ( <i>Dr. Lorenz</i> )	98
1. Regelungsproblem und Anwendungsbereich	98
2. Wer ist Insider?	99
a) Primärinsider	99
b) Sekundärinsider	99
c) Kenntnis von einer Insiderinformation	99
aa) Abgrenzung von ad-hoc-pflichtigen Tatsachen	100
bb) Abgrenzung der Tatsache zu Wertungen, Meinungen und Gerüchten	100
cc) Eignung zur Kursbeeinflussung	101
3. Verbotene Handlungen	101
a) Verwenden einer Insidertatsache im Rahmen von Wertpapiergeschäften	101
b) Unbefugtes Weitergeben von Insiderinformationen	103
4. Strafraumen	103
V. Verbot der Marktmanipulation ( <i>Dr. Lorenz/Schieferdecker</i> )	104
1. § 20a WpHG	104
2. MaKonV	104

3. Tatbestandselemente der Kurs- oder Marktpreismanipulation . . . . .	105
a) Unrichtige Angaben über bewertungserhebliche Umstände . . . . .	105
b) Verschweigen bewertungserheblicher Umstände . . . . .	106
c) Sonstige Täuschungshandlungen . . . . .	106
d) Falsche oder irreführenden Signale/Herbeiführen eines künstlichen Preisniveaus . . . . .	107
4. Strafrahen . . . . .	108
5. Safe Harbor-Regeln . . . . .	108
a) Stabilisierungsgeschäfte . . . . .	108
b) Mehrzuteilungsoption („Greenshoe“) . . . . .	109
c) Erwerb eigener Aktien . . . . .	109
d) Schaffung neuer safe harbor-Regeln . . . . .	110
6. Die europäische Marktmissbrauchsrichtlinie und die Durchführungs- maßnahmen . . . . .	110
<b>§ 6 Kapitalmarktkommunikation (Hilgers) . . . . .</b>	<b>111</b>
I. Jahresabschluss/Geschäftsbericht . . . . .	111
1. Jahresabschluss und Lagebericht . . . . .	111
2. Geschäftsbericht . . . . .	112
II. Zwischen-/Quartalsberichte . . . . .	113
III. Ad-hoc-Mitteilungen . . . . .	114
1. Zweck von Ad-hoc-Mitteilungen . . . . .	114
2. Der Tatbestand des § 15 WpHG . . . . .	114
a) Adressaten der Veröffentlichungspflicht . . . . .	115
b) Insiderinformation . . . . .	115
c) Unmittelbare Betroffenheit des Emittenten . . . . .	115
3. Veröffentlichungspflicht bei Weiterleiten von Insiderinformationen an Dritte . . . . .	115
4. Übliche Kennzahlen . . . . .	116
5. Keine Veröffentlichung von sonstigen Angaben . . . . .	116
6. Unverzügliche Veröffentlichung . . . . .	116
7. Vorübergehende Befreiung von der Veröffentlichungspflicht . . . . .	117
8. Berichtigung . . . . .	119
9. Mitteilungen und Veröffentlichung . . . . .	119
10. Schadensersatz gem. §§ 37 b und 37 c . . . . .	120
11. Sonstige Sanktionen für fehlerhafte Ad-hoc-Meldungen . . . . .	120
12. 10-Punkte Plan der Bundesregierung und EU-Gesetzgebung . . . . .	121
IV. Directors' Dealings . . . . .	122
1. Zweck und Tatbestand des § 15 a WpHG . . . . .	122
2. Emittent als Anknüpfungspunkt für die Mitteilungspflicht . . . . .	122
3. Erfasste Finanzinstrumente und Geschäftsarten . . . . .	122
4. Mitteilungspflichtige Personen . . . . .	123
5. Bagatellgrenze . . . . .	124
6. Unverzügliche Mitteilung . . . . .	124
7. Veröffentlichung . . . . .	124
8. Sanktionen bei Nichtbeachtung der Mitteilungs- bzw. Veröffentli- chungspflicht . . . . .	125
V. Mitteilung der Beteiligungshöhe . . . . .	125
1. Zweck und Tatbestand des § 21 WpHG . . . . .	125
2. Meldepflichtiger . . . . .	126
3. Inhalt, Form und Frist der Mitteilung des Meldepflichtigen . . . . .	126
4. Inhalt, Form und Frist der Veröffentlichung durch den Emittenten . . . . .	127
5. Sanktionen bei Verstößen . . . . .	127

# Inhaltsverzeichnis

## Teil 3 Hauptversammlung und Aktionär

<b>§ 7 Einberufung und Abwicklung der Hauptversammlung (Dr. Deilmann)</b>	129
I. Einberufung	129
II. Tagesordnung	133
1. Inhalt	133
2. Vorschläge der Verwaltung	134
3. Bekanntmachungsfreie Gegenstände	135
4. Bekanntmachungsfehler	135
5. Satzungsänderungen, Verträge	137
III. Vorbereitung der Hauptversammlung	137
1. Erstellung von Berichten	137
2. Auslegen von Unterlagen	138
3. Auswahl der HV-Agentur	141
4. Logistik	141
IV. Übertragung der Hauptversammlung	142
V. Leitung und Durchführung	143
VI. Gegenanträge	144
VII. Auskunftsrecht der Aktionäre	144
1. Umfang des Auskunftsrechts	144
2. Auskunftserteilung	146
3. Auskunftsverweigerung	147
VIII. Stimmrecht, Wahlen und Beschlüsse	147
1. Mehrheiten	147
2. Beschlussfähigkeit	148
3. Stimmrecht	148
4. Ausübung des Stimmrechts	149
5. Aufhebung, Widerruf von Beschlüssen	150
IX. Wahrnehmung des Stimmrechts durch Dritte	151
X. Niederschrift	151
XI. Nachbereitung der Hauptversammlung	153
<b>§ 8 Individualrechte und Rechte von Aktionärsminoritäten (Dr. Leube)</b>	154
I. Allgemeines	154
II. Anfechtungsklage – Anfechtung von Hauptversammlungsbeschlüssen	155
1. Anfechtungsbefugnis	156
2. Klageantrag und Verfahren	158
3. Missbrauch des Anfechtungsrechts	160
4. Urteil und Rechtsfolgen der erfolgreichen Anfechtungsklage	160
5. Auswirkungen der Nichtigkeit bei bereits umgesetzten Beschlüssen	161
III. Nichtigkeitsklage und weitere Aktionärsklagen	164
IV. Spruchverfahren	165
1. Bedeutung des Spruchverfahrens	165
2. Ziel der Neuregelung	167
3. Zuständiges Gericht und Verfahren	167
4. Anwendungsbereich des SpruchG	168
5. Antragsteller und Antragsgegner	170
6. Inhaltliche und formelle Anforderungen an den Antrag	171
7. Gemeinsamer Vertreter	172
8. Entscheidung; Verfahrenskosten	173
V. Schadensersatzklagen von Aktionären	174
1. Allgemeines	174
2. Geltendmachung von Ersatzansprüchen	175
VI. Sonderprüfung	177
1. Gegenstand einer Sonderprüfung	177

2. Bestellung des Sonderprüfers .....	178
3. Minderheitsverlangen auf Durchführung einer Sonderprüfung .....	180
4. Gerichtliche Bestellung des Sonderprüfers auf Antrag einer Aktionärs- minderheit .....	181
<b>§ 9 Mitarbeiterbeteiligung (Dr. Veranneman) .....</b>	<b>182</b>
I. Die Belegschaftsaktie .....	182
1. Einführung .....	182
2. Aktienrechtliche Aspekte .....	182
a) Herkunft der Belegschaftsaktien .....	182
aa) Kapitalerhöhung .....	182
bb) Eigene Aktien .....	183
cc) Anwendung in der Praxis .....	184
b) Ausschluss des Bezugsrechts .....	185
c) Ausgabebetrag .....	185
d) Art und Form der Einlageleistung .....	186
aa) Einlage durch Leistung eigener Bar- oder Sachmittel .....	186
bb) Einlage aus dem Jahresüberschuss .....	187
3. Schuldrechtliche Aspekte .....	188
4. Arbeitsrechtliche Aspekte .....	189
5. Steuerliche Aspekte .....	190
6. Bilanzielle Aspekte .....	191
II. Der (reale) Aktienoptionsplan .....	191
1. Einführung .....	191
2. Aktienrechtliche Aspekte .....	191
a) Herkunft der Optionsrechte .....	191
b) Herkunft der bei Ausübung der Optionsrechte zu gewährenden Aktien .....	192
aa) Aktienoptionsplan mit Aktien aus bedingtem Kapital .....	192
(1) Aktienoptionsplan mit an Wandel-/Optionsanleihe gekoppelten Optionsrechten .....	192
(2) Aktienoptionsplan mit selbständigen Optionsrechten (naked warrants) .....	194
bb) Aktienoptionsplan mit Aktien aus genehmigtem Kapital .....	195
cc) Aktienoptionsplan mit Aktien aus Eigenbestand .....	195
c) Ausschluss des Bezugsrechts .....	196
d) Ausgabebetrag .....	197
e) Bezugsberechtigte .....	197
3. Schuldrechtliche Aspekte .....	198
a) Ausgestaltung der Optionsbedingungen/-vereinbarung .....	198
aa) Aktiengattung .....	198
bb) Optionsprämie .....	198
cc) Ausgabebetrag/Repricing .....	198
dd) Kreis der Optionsberechtigten .....	199
ee) Erfolgsziel .....	199
ff) Gewinnberechtigung der neuen Aktien .....	200
gg) Erwerbs- und Ausübungszeiträume .....	200
hh) Wartezeit/Tranchen/Laufzeit .....	200
ii) Ersetzungsbefugnis der Aktienaussgabe durch Barzahlung .....	200
jj) Verfallklauseln .....	201
kk) Verfügungsbeschränkungen .....	201
ll) Sonstige Klauseln .....	201
b) Erwerb der Aktien durch den Mitarbeiter .....	201
c) Das Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen .....	202
4. Börsen- und Kapitalmarktrechtliche Aspekte .....	202
a) Finanztermingeschäft .....	202

# Inhaltsverzeichnis

b) Prospektpflicht/Börsenzulassung der neuen Aktien	202
c) Insiderhandelsverbot	203
d) Ad-hoc-Publizität	204
5. Arbeitsrechtliche Aspekte	204
6. Steuerliche Aspekte	205
7. Bilanzielle Aspekte	205
III. Der virtuelle Aktienoptionsplan	207
1. Stock Appreciation Rights (SARs)	207
2. Phantom Stocks	207

## Teil 4 Finanzen und Steuern

<b>§ 10 Finanzierungsinstrumente</b>	209
I. Kapitalmaßnahmen	209
1. Bezugsrecht und Bezugsrechtsausschluss ( <i>Dr. Gärtner</i> )	209
a) Grundlagen	209
b) Mittelbares Bezugsrecht	210
c) Ausübung	210
d) Übertragbarkeit/Bezugsrechtshandel	210
e) Ausschluss des Bezugsrechts	211
2. Ordentliche Kapitalerhöhung ( <i>Dr. Gärtner</i> )	213
a) Beschluss der Hauptversammlung	213
b) Anmeldung des Beschlusses zur Eintragung im Handelsregister	215
c) Bezugsfrist und Zeichnungsfrist	215
d) Anmeldung der Durchführung zur Eintragung im Handelsregister	216
3. Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln ( <i>Dr. Gärtner</i> )	216
a) Bedeutung	216
b) Beschluss der Hauptversammlung	216
c) Die Eintragung des Beschlusses der Hauptversammlung	217
d) Weitere Einzelheiten	218
4. Genehmigtes Kapital ( <i>Dr. Gärtner</i> )	219
5. Bedingtes Kapital ( <i>Dr. Gärtner</i> )	220
a) Beschluss der Hauptversammlung	221
b) Anmeldung und Eintragung der bedingten Kapitalerhöhung	222
c) Entstehung der Bezugsaktien	222
6. Kapitalherabsetzung ( <i>Dr. Gärtner</i> )	223
a) Ordentliche Kapitalherabsetzung	223
aa) Verschiedene Arten der Durchführung	223
bb) Ablauf der Kapitalherabsetzung	224
b) Einziehung	226
c) Vereinfachte Kapitalherabsetzung	226
aa) Bedeutung und Verfahren	226
bb) Gläubigerschutz	226
cc) Rückwirkung	227
7. Platzierung und Börsennotierung von jungen Aktien ( <i>Dr. Lorenz</i> )	228
a) Platzierung von Aktien aus einer Bezugsrechtskapitalerhöhung	228
b) Platzierung von jungen Aktien aus einer bezugsrechtsfreien Tranche	228
II. Anleihen ( <i>Schieferdecker</i> )	229
1. Arten von Anleihen	229
a) Klassische Unternehmensanleihe	229
aa) Beschreibung der Unternehmensanleihe/Vor- und Nachteile	229
bb) Voraussetzungen einer Begebung	229
cc) Anleihebedingungen/Übernahme- und Konsortialvertrag	229
b) High Yield Bonds	232
c) Wandel- und Optionsanleihen	233

aa) Beschreibung einer Wandel- bzw. Optionsanleihe/Vor- und Nachteile .....	233
bb) Voraussetzungen einer Begebung .....	234
cc) Anleihebedingungen/Übernahme- und Konsortialvertrag .....	235
d) Gewinnschuldverschreibungen .....	235
2. Platzierung und Börsenzulassung von Anleihen .....	236
III. Genussscheine ( <i>Schieferdecker</i> ) .....	237
IV. Tracking Stocks ( <i>Schieferdecker</i> ) .....	237
V. Andere Finanzierungsformen ( <i>Dr. Lorenz/Dr. Odenbach</i> ) .....	238
1. „Klassische“ Bankdarlehen .....	238
2. Sonstiges .....	239
a) Veräußerung von Vermögensgegenständen .....	239
b) Beleihung von Vermögen .....	239
c) Gesonderte Finanzierung von Vermögensgegenständen .....	239
aa) Erwerb über Zweckvehikel .....	239
bb) Verkauf an Zweckvehikel .....	240
cc) Factoring .....	240
dd) Leasing .....	241
ee) Hypothek mit beschränktem Rückgriff .....	241
ff) Verbriefung von Vermögensgegenständen .....	241
<b>§ 11 Rechnungslegung</b> ( <i>Brodersen/Duttine</i> ) .....	243
I. Begriff und Funktion der handelsrechtlichen Rechnungslegung .....	243
1. Zweck und Adressaten der Rechnungslegung .....	243
2. Funktionen des Jahresabschlusses .....	243
II. Auf- und Feststellung des handelsrechtlichen Einzelabschlusses .....	243
1. Jahresabschluss .....	243
a) Bilanz .....	244
b) Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) .....	244
c) Anhang .....	244
d) Lagebericht .....	245
2. Aufstellung .....	245
3. Billigung und Feststellung .....	245
4. Prüfung .....	246
5. Gewinnverwendung .....	247
III. Konzernabschluss .....	248
1. Funktionen des Konzernabschlusses .....	248
2. Konsolidierungskreis .....	249
3. Konsolidierung .....	249
IV. Handelsbilanz und Steuerbilanz .....	250
V. Internationale Rechnungslegung .....	250
1. Formelles Verfahren zur Gewinnung verpflichtender IFRS .....	250
a) Gewinnung der IFRS .....	251
b) Transformation der IFRS in europäisches Recht .....	251
2. Inhaltliche Unterschiede .....	251
VI. Ausgewählte wesentliche Unterschiede zwischen IFRS und HGB .....	252
1. Langfristige Fertigung .....	252
2. Goodwill .....	253
3. Leasing .....	253
VII. Anstehende Änderungen .....	254
1. Bilanzrechtsreformgesetz .....	254
a) Umsetzung der Mitgliedstaatenwahlrechte .....	254
b) Materielle Änderungen .....	254
2. Bilanzkontrollgesetz .....	256

# Inhaltsverzeichnis

<b>§ 12 Steuerrecht (Überblick) (Brodersen/Duttine)</b> .....	257
I. Die Steuerbilanz als Basis der Besteuerung .....	257
II. Die Aktiengesellschaft als Steuersubjekt .....	257
1. Grundsätzliches .....	257
2. Dividendenerträge .....	258
3. Veräußerungsgewinne .....	259
4. Verdeckte Gewinnausschüttung .....	260
5. Gesellschafter-Fremdfinanzierung .....	261
6. Gewerbesteuer .....	262
7. Verlustvortrag .....	263
III. Besteuerung von Umwandlungen .....	264
1. Einleitung .....	264
2. Verschmelzung .....	264
3. Formwechsel .....	265

## Teil 5 Strukturänderung und Konzernierung

<b>§ 13 Umstrukturierungen (Dr. Lorenz)</b> .....	267
I. Verschmelzungen .....	267
1. Gesichtspunkte bei der Gestaltung .....	267
a) Strukturen .....	267
b) Gestaltungskriterien .....	267
2. Verschmelzungsvorgang .....	268
a) Verschmelzungsvertrag .....	268
b) Vertragsinhalt .....	268
aa) Verschmelzungsakt .....	268
bb) Verschmelzungsverhältnis .....	269
cc) Ausgabe neuer Anteile .....	269
dd) Verschmelzungstichtag .....	269
ee) Gewinnberechtigung für die neuen Anteile .....	270
ff) Inhaber besonderer Rechte .....	270
gg) Barabfindungsanspruch .....	271
hh) Folgen für die Arbeitnehmer .....	273
ii) Fakultativer Inhalt .....	273
c) Verfahrensschritte .....	274
aa) Allgemeines .....	274
bb) Verschmelzungsbericht .....	274
cc) Verschmelzungsprüfung .....	275
dd) Vorab-Einreichung des Vertrages beim Handelsregister .....	276
ee) Auszulegende Unterlagen .....	276
ff) Ablauf der Hauptversammlung .....	276
gg) Kapitalerhöhung .....	277
hh) Entbehrlichkeit einer Hauptversammlung .....	277
ii) Anteilstausch .....	278
kk) Registeranmeldung .....	278
3. Rechtsfolgen einer Verschmelzung .....	279
4. Rechtsschutz .....	280
a) Anfechtungsklage .....	280
b) Freigabeverfahren .....	280
c) Spruchverfahren .....	280
d) Fristen .....	281
5. Kapitalmarktrechtliche Aspekte .....	281
6. Alternative Modelle .....	281
II. Spaltung (Aufspaltung, Abspaltung, Ausgliederung) .....	281
1. Aufspaltung/Abspaltung .....	282

a)	Struktur	282
b)	Anwendung der Verschmelzungsvorschriften	282
c)	Besonderheiten bei der Vermögensübertragung	282
d)	Bericht und Zustimmung	283
e)	Wirkungen der Spaltung	284
f)	Spaltung zur Neugründung	285
g)	Besonderheiten bei der AG	285
2.	Ausgliederung	286
III.	Vermögensübertragungen	286
1.	Veräußerung des gesamten Vermögens	287
a)	Voraussetzungen im Normalfall	287
b)	Voraussetzungen im Falle der übertragenden Auflösung auf einen Gesellschafter	288
IV.	Liquidation	288
1.	Auflösungsgründe	288
2.	Verfahren der Abwicklung	289
a)	Liquidatoren	289
b)	Aufgaben der Liquidatoren	289
V.	Insolvenz	290
1.	Insolvenzgründe und Maßnahmen im Vorfeld einer Insolvenz	290
2.	Folgen der Eröffnung des Insolvenzverfahrens auf die Organstellung	291
<b>§ 14</b>	<b>Konzernrecht</b> ( <i>Dr. Deilmann</i> )	293
I.	Begriffsbestimmungen	293
1.	Der Unternehmensbegriff	293
2.	Verbundene Unternehmen	293
3.	Mehrheitsbeteiligung	293
4.	Abhängiges und herrschendes Unternehmen	294
5.	Konzern	295
6.	Wechselseitige Beteiligungen	296
II.	Faktischer Konzern	296
1.	Einleitung	296
2.	Entstehen des faktischen Konzerns	296
a)	Auf Seiten des herrschenden Unternehmens	296
b)	Auf Seiten der abhängigen Gesellschaft	297
3.	Die Führung des faktischen Konzerns	297
4.	Nachteilsausgleich	299
5.	Finanzierung im Konzern	300
a)	Eigenkapital	300
b)	Fremdkapital	301
6.	Qualifiziert faktischer Konzern	302
III.	Vertragskonzern	303
1.	Bildung	303
a)	Beherrschungsvertrag und andere Unternehmensverträge	303
b)	Inhalt	303
c)	Abschluss	304
d)	Zustimmung der Hauptversammlung	305
e)	Eintragung im Handelsregister	306
f)	Steuerliche Organschaft	307
g)	Bestehender Beherrschungsvertrag	308
aa)	Rücklagendotierung	308
bb)	Verlustausgleich	308
cc)	Gewinnabführung	309
dd)	Sicherung außenstehender Aktionäre	310
(1)	Angemessener Ausgleich	310
(2)	Abfindung	310

# Inhaltsverzeichnis

(3) Spruchverfahren	310
ee) Weisungsrecht	311
h) Vertragsdauer	314
i) Änderung	315
j) Übertragung	315
k) Beendigung	315
IV. Eingliederung	317
1. Einleitung	317
2. Durchführung	317
3. Sicherung der Gläubiger	318
4. Haftung der Hauptgesellschaft	318
5. Weisungsrecht	318
6. Leistungsverkehr	319
7. Verlustausgleich	319
8. Beendigung	319

## Teil 6 Übernahme und Going Private

<b>§ 15 Übernahmerecht (Grupp)</b>	321
I. Einführung in das WpÜG	321
1. Anwendungsbereich des WpÜG und allgemeine Grundsätze	321
2. Aufbau des WpÜG	322
II. Arten von Angeboten	322
1. Einfache Erwerbsangebote	323
2. Freiwillige Übernahmeangebote	324
3. Pflichtangebote	325
III. Angebotsverfahren	326
1. Allgemein	326
a) Phase 1: Vorbereitung des Angebots	326
aa) Veröffentlichung der Entscheidung zur Abgabe eines Angebots	326
bb) Vorbereitung und Übermittlung der Angebotsunterlage	327
cc) Finanzierungsbestätigung	328
b) Phase 2: Prüfung des Angebots durch die BAFin und Veröffentlichung der Angebotsunterlage	329
aa) Prüfung durch die BAFin	329
bb) Veröffentlichung der Angebotsunterlage	330
c) Phase 3: Annahmefrist	330
aa) Reguläre Annahmefrist	330
bb) Verlängerung der regulären Annahmefrist	330
cc) Weitere Annahmefrist bei Übernahmeangeboten („Zaunkönigregelung“)	331
dd) Veröffentlichungspflichten während der Annahmefrist	331
d) Phase 4: Nachangebotsfrist	332
2. Besonderes Verfahren beim Pflichtangebot	332
IV. Die Angebotsunterlage	334
1. Allgemeine Anforderungen	334
2. Der Inhalt der Angebotsunterlage	334
a) Angaben zum Inhalt des Angebots, § 11 Abs. 2 S. 2 WpÜG	335
b) Ergänzende Angaben nach § 11 Abs. 2 S. 3, Abs. 3 WpÜG	335
c) Ergänzende Angaben nach § 2 WpÜG Angebots-VO	336
3. Haftung für die Angebotsunterlage	337
V. Gegenleistung bei Übernahme- und Pflichtangebot	338
1. Art der Gegenleistung	338
2. Höhe der Gegenleistung	339
VI. Verhaltenspflichten der Organe der Zielgesellschaft	341

1. Stellungnahmepflicht von Vorstand und Aufsichtsrat	341
a) Inhalt der Stellungnahme	341
b) Stellungnahme bei Änderung des Angebots	342
c) Haftung bei Verstoß gegen die Stellungnahmepflicht	342
2. Neutralitätspflicht und Abwehrmaßnahmen	343
a) Neutralitätspflicht	343
b) Ausnahmen	343
aa) Handlungen eines ordentlichen Geschäftsführers	343
bb) Suche nach konkurrierendem Angebot	343
cc) Handlungen mit Zustimmung des Aufsichtsrats	344
dd) Handlungen nach Ermächtigung durch Hauptversammlung	344
c) Unzulässige Abwehrmaßnahmen	345
d) Präventive Abwehrmaßnahmen	346
e) Bestechungsverbot	347
VII. Rechtsschutz	347
<b>§ 16 Going Private (Dr. Lohner)</b>	349
I. Einleitung	349
II. Gründe für den Rückzug von der Börse	349
III. Reguläres Delisting	350
1. Gesellschaftsrechtliche Voraussetzungen des regulären Delistings	350
2. Kapitalmarktrechtliche Voraussetzungen des regulären Delistings	351
3. Verfahren	352
4. Zusammenfassung: Reguläres Delisting	353
IV. Kaltes Delisting	353
1. Einleitung	353
2. Formwechsel der börsennotierten Aktiengesellschaft in eine nicht-börsenfähige Rechtsform	355
3. Eingliederung der börsennotierten Aktiengesellschaft in eine andere Aktiengesellschaft	356
4. Verschmelzung der börsennotierten Aktiengesellschaft auf eine nicht börsennotierte Gesellschaft (Going Private Merger)	357
5. Verkauf sämtlicher Einzelwirtschaftsgüter der börsennotierten Aktiengesellschaft und anschließende Liquidation	358
V. Squeeze-Out	360
1. Einleitung	360
2. Voraussetzungen des Squeeze-Out	360
3. Verfahren	361
4. Behandlung von Optionsrechten im Rahmen eines Squeeze-Out	362
VI. Rechtsschutz der Anleger	363
1. Gesellschaftsrechtlicher Rechtsschutz	363
2. Verwaltungsrechtlicher Rechtsschutz	363
3. Spruchstellenverfahren	364
<b>Anlagen</b>	
I. Corporate Governance-Kodex/Checkliste (Dr. Veranneman)	365
II. Übersicht zu den Publizitätspflichten eines Emittenten (Hilgers)	374
III. Ablaufplan für ein Übernahmeangebot (Dr. Lorenz)	378
<b>Stichwortverzeichnis</b>	383